



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE



ETHNOLOGIE – Magister

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Sommersemester 2011

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	2
Informationen für die Studierenden	3
Veranstaltungen Magister (Überblick)	7
Veranstaltungen Magister	9
Sprechstunden	39
Wichtige Adressen	40
Literaturliste für das Fach Ethnologie	41

VORWORT

München, im März 2011

Liebe Studierende,

zum Sommersemester 2011 heiÙe ich Sie alle ganz herzlich willkommen am Institut für Ethnologie. Ganz besonders begrüÙe ich die Erstsemester, die aufgrund der Sondereinschreibung wegen des doppelten Abiturjahrgangs nun bereits im Sommersemester ihr Studium aufnehmen werden.

Das Studienprogramm ist weitgehend auf den Bachelor ausgerichtet, dennoch gibt es auch weiterhin ein breites Angebot für die Magisterstudierenden. Die Mehrzahl der Veranstaltungen kann sowohl von Bachelor als auch von Magisterstudierenden besucht werden. Wir möchten auch in diesem Semester den Dialog über die Gestaltung unseres Studiengangs fortsetzen und freuen uns auf das studentische Feedback.

Besonders weise ich auf die Möglichkeit hin, im Rahmen des Erasmus-Programms im Ausland zu studieren. Wir pflegen Erasmus-Partnerschaften mit Universitäten in Paris, Athen, Leiden und Aarhus. Für die Bachelorstudierenden empfiehlt sich ein Aufenthalt nach dem vierten Semester. Interessierte dürfen sich gern bei mir informieren.

Catherine Finn, Anna Grieser, Petra Panenka und Dr. Susanne Spülbeck haben ihre Lehraufträge erfolgreich abgeschlossen. In diesem Semester freuen wir uns auf die Erweiterung des Lehrangebotes durch Dr. Stefanie Belharte, Dr. Nathalie Götenboth, Andreas Höll, Anna Meiser, Dr. Antonia Schneider und Falko Zemmrich. Als Gastdozentin heißen wir Paola Tabanelli von der Universität Bologna herzlich willkommen.

Insbesondere aber begrüÙen wir nach seiner Genesung Herrn Prof. Dr. (apl.) Ulrich Demmer wieder in unseren Reihen, der sein für letztes Semester geplantes Blockseminar nun nachholen wird.

Ich wünsche allen Studierenden und MitarbeiterInnen des Instituts einen guten Start und ein spannendes Semester.

Ihre Eveline Dürr

INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF, dem Schwarzen Brett (immer letztgültige Version) bzw. unserer Homepage.

1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Zu Modalitäten der Einschreibung siehe die Homepage der LMU (Studium → Hochschulzugang → nicht beschränkte Fächer). Verbindliche allgemeine Informationen zum Studium an der LMU (Zulassung und Immatrikulation, Nebenfachkombinationen, etc.) erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München, Tel. 2180-2345 bzw. die Studentenkanzlei, Zi. E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1, Tel.: 2180-2216.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Institutskarte

Alle Magister-Studierenden (nicht die B.A. Studierenden) im Haupt- und Nebenfach müssen sich eine Institutskarte ausstellen und diese, solange sie das Fach studieren, jedes Semester verlängern lassen. Diese Karte berechtigt zum Abholen der Zeugnisse (ausschließlich in Raum 275, Edmund-Rumpler-Str. 9). Die Institutskarte wird vom 02.05.11 bis zum 13.05.11 vormittags von 10-12 Uhr und am 03.05. und 12.05. zusätzlich von 14-16 Uhr im Zimmer 275 ausgestellt bzw. verlängert. Außerhalb dieser Fristen ist dies nur in gut begründeten Ausnahmefällen möglich.

Veranstaltungsbeginn

Beginn der Veranstaltungen des Wintersemesters ist am Montag, 02.05.2011. Üblicherweise beginnen die Lehrveranstaltungen nach der Einführungsveranstaltung, die diesmal am **Montag, 02.05.2011, um 12.00 Uhr s.t. – ca. 14 Uhr im Raum 081/085** in der Edmund-Rumpler-Str. 9 stattfindet. Semesterende ist am 31.07.2011.

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebseite unter

http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/download/faq_files/lf_hausarbeiten.pdf

3. Informationen zur Kursanmeldung

Für alle **Magister-Studierende** (Haupt- und Nebenfach) ist eine Anmeldung über LSF *nicht* erforderlich und ausdrücklich nicht erwünscht, da dies zu Komplikationen beim Belegverfahren führt! Die Anmeldung der Mag.-Studierenden erfolgt – sofern nicht anders im KVV und LSF angegeben – in der ersten Sitzung. Für einzelne Veranstaltungen (vor allem Hauptseminare) ist eine Voranmeldung per Email erforderlich (siehe Hinweise im KVV und in LSF).

4. Studienanforderungen für Magister-Studierende

Studienanforderungen für Ethnologie als **Hauptfach** (Magister):

Teilnahmeschein an der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)

Teilnahmeschein an der Veranstaltung: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.

4 Proseminarscheine im Grundstudium (aus in der Zwischenprüfungsordnung¹ festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 4. Proseminarscheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.

Zwischenprüfung (3-stündige Klausur)

2 Hauptseminarscheine im Hauptstudium

Studienanforderungen für Ethnologie als **Nebenfach** (Magister):

Teilnahmeschein an der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)

Teilnahmeschein an der Veranstaltung: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.

3 Proseminarscheine im Grundstudium (aus in der Studienordnung² festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 3. Proseminarscheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.

1 Hauptseminarschein im Hauptstudium

Die seit dem 20. Mai 1994 gültige Studienordnung für das Fach Ethnologie erhalten Sie in Raum 275 (siehe auch unsere Homepage!).

¹ Siehe http://recht.verwaltung.uni-muenchen.de/satzung/fak_09/09mz-pxx.htm#58

² Siehe http://www.verwaltung.uni-muenchen.de/Hochschulgesetz/satzung/fak_12/12vk.htm

Zwischenprüfung für Magister-Studierende

Die Zwischenprüfung findet in Form einer 3-stündigen Klausur nach Beendigung des Grundstudiums (also nach dem Erwerb von 4 Proseminarscheinen, die aus verschiedenen Bereichen der Ethnologie stammen müssen) sowie den Teilnahme-Nachweisen an der Vorlesung "Allgemeine Einführung in die Ethnologie" und des Kurses "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens" statt. Sie sollte nach dem 4., aber spätestens nach dem 6. Semester abgelegt sein (also auf jeden Fall vor Beginn des 7. Semesters). Die Zwischenprüfungsordnung ist erhältlich im Prüfungsamt, Universitäts-Hauptgebäude Zi. D 203 von 9 - 12 Uhr.³

Genauere Informationen darüber, aus welchen Gebieten die vier PS-Scheine erworben werden müssen, finden sich in der "**Studienordnung**" und auf der "**Literaturliste zur Zwischenprüfung**". Für weitere Informationen stehen die StudienberaterInnen zur Verfügung.

Formal sieht der Weg so aus, dass die Zwischenprüfungskandidaten Formblätter zur Zwischenprüfungs-Anmeldung ausfüllen müssen, die am Zwischenprüfungsamt (Zi. D 203 HG, 9-12 Uhr) erhältlich sind. Zur Anmeldung müssen die vier Original-Proseminarscheine, das Studienbuch, der Studentenausweis und jenes Formblatt vorgelegt werden. Der Anmeldezeitraum (ca. 2-3 Tage), Zeitpunkt, Ort und Uhrzeit der Prüfung stehen zu gegebener Zeit am Schwarzen Brett des Instituts. Die Prüfung findet an unserem Institut in der Regel in den letzten 14 Tagen des jeweiligen Semesters statt.

Magisterprüfung

Für die Anmeldung zur Magisterprüfung ist die Belegung von zwei Nebenfächern neben dem Hauptfach Ethnologie notwendig.

Ausführliche Informationen über die Anforderungen zur Magisterprüfung finden sich in der "**Magisterprüfungsordnung**" (vom 25. Juni 1986, in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 1. Juli 1996), die im Prüfungsamt, Zi. D 203 HG von 9 - 12 Uhr erhältlich ist.⁴ In den Sprechstunden der prüfungsberechtigten Dozenten, Professoren und Privatdozenten können ebenfalls Ihre Fragen erörtert werden.

³ Siehe http://www.verwaltung.uni-muenchen.de/Hochschulgesetz/satzung/fak_12/12vk.htm

⁴ Ebd.

5. **Fachschaft Ethnologie**

Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events & Parties (Ethnoparty!)
- Austausch zwischen Dozenten & Studenten
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Ethnologik

Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

Erstes Fachschaftstreffen!

Mi, 04.05.2011 um 18.00 Uhr in der Edmund-Rumpler-Str.9, Fachschaftszimmer.

Erstsemester-Frühstück!

Sa, 07.05.2011, ab 10.30 Uhr in der Edmund-Rumpler-Str.9, Fachschaftszimmer. Komm vorbei um uns Kennenzulernen, Fragen zu stellen und fett zu Frühstücken!

Erstsemester-Hüttenfahrt im Mai!

Mehr Infos gibt es ab Semesterbeginn.

Kontakt: ethnofachschaft@googlemail.com

Film AG

Wir zeigen **jeden Dienstag ab 20:00 Uhr in Raum E006 (HGB)** ethnologisch interessante Filme und laden zur anschließenden Diskussion ein. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinander setzen wollt, einen Film vorstellen möchtet, selbst einen Film gemacht habt, Filmemacher einladen wollt, oder einfach nicht gern alleine Filme schaut...dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer!

Aktuelle Termine und Ankündigungen findet ihr:

- in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffzeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht),
- am Schwarzen Brett im Institut
- www.ethnolog.de/ www.ethnologik.de

Ethnologik

Wir sind die Studentenzeitung unseres Instituts und suchen tatkräftige Unterstützung. Habt ihr Lust Interviews zu führen, Fotos zu machen und eine Zeitschrift zu gestalten? Oder sogar selbst schon während des Studiums eigene Artikel zu veröffentlichen? Mailt uns oder ruft an wenn ihr mitmachen wollt oder noch Fragen habt. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt

- Mail: ethnologik09@gmx.de
- Facebook: ethnologik
- Telefon: 0176/10176770 (Niklas)

VERANSTALTUNGEN MAGISTER (ÜBERSICHT)

- 12224 Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie, Mo, 02.05.2011 12-14 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 081/ 085 [Sökefeld, Dozenten des Instituts](#)
- Vorlesungen:**
- 12226 Einführung in die Ethnologie, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), 001, Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Heidemann](#)
- 12225 Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung am Mi, 04.05.2011, 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 13, B 117) [Heidemann](#)
- 12229 ~~Cyberculture, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127, Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011~~ **ENTFÄLLT** [Knorr](#)
- 12231 Medienanthropologie, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Reinhardt](#)
- 12227 Politik und Religion in Mesoamerika, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 [Dürr](#)
- 12415 Einführung in die Kulturgeschichte Indonesiens, 2-stündig, Fr 14-18 Uhr c.t., 14-tägig, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 [Dietrich](#)
- Proseminare (und Begleitübungen):**
Bei Proseminaren mit Begleitübung ist der Besuch der Übung für alle Teilnehmer verpflichtend.
- 12151 Das Museum als "contact zone"?! Analyse musealer Praxis, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 [Bayer, Eisenhofer, Engl](#)
- 12235 Theorie und Praxis des ethnologischen Dokumentarfilms, 4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011 (Zusätzliche Blocktermine nach Vereinbarung), Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Bayer](#)
- 12240 Anthropology of migration, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Tabanelli](#)
- 12241 Neue Systeme, neue Ideologien und neue Identitäten – Die postsozialistische „Wende“ in Mittel- und Osteuropa aus ethnologischer Perspektive, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 111, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 [Meiser](#)
- 12244 ~~'Representations are Social Facts' (Rabinow) – Ethnologische Repräsentationsformen im Wandel, ENTFÄLLT!~~ [Hornung](#)
- 12251 Dialoge zwischen Ethnologie und Kunst, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 023, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 [Göltenboth](#)
- 12252 Ethnologie des Lernens, 2-stündig, Fr, 06.05.2011 12-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 027, Fr, 20.05.2011 12-16 Uhr c.t., 027, Fr, 10.06.2011 12-16 Uhr c.t., 027, Fr, 17.06.2011 12-18 Uhr c.t., 027, Sa, 18.06.2011 10-16 Uhr c.t., 027, Fr, 01.07.2011 12-16 Uhr c.t., 027 [Schneider](#)
- 12253 Macht, Widerstand und neue soziale Bewegungen in Lateinamerika, 2-stündig, Di, 03.05.2011 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 081, Fr, 20.05.2011 14-18 Uhr c.t., 081, Sa, 21.05.2011 10-18 Uhr c.t., 181, Fr, 10.06.2011 14-18 Uhr c.t., 081, Sa, 11.06.2011 10-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Fr, 01.07.2011 12-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181 (Zusatztermin), Sa, 02.07.2011 10-18 Uhr c.t., 181 (Zusatztermin) [Drexler, Höll, Zemmrich](#)
- 12245 Einführung in die Ethnologie des zirkumpolaren Nordens, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 [Murschhauser](#)
- 12247 Einführung in die Ethnologie des zirkumpolaren Nordens (Übung), 1-stündig, 14-tägig Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 [Murschhauser](#)
- 12234 Einführung in die Ethnographie Pakistans, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Sökefeld](#)
- 12248 Einführung in die Ethnographie Pakistans (Übung), 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Sökefeld](#)
- 12249 Indianisches Leben im südamerikanischen Tiefland - ethnographische Beispiele und ihre historischen Bezüge, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Herzog-Schröder](#)
- 12250 Indianisches Leben im südamerikanischen Tiefland (Übung), 1-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Herzog-Schröder](#)
- 12242 Nordamerikan(ist)ische Ethnologie. Themen und Perspektiven aus dem indigenen Nordamerika, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Kammler](#)
- 12233 Nordamerikan(ist)ische Ethnologie (Übung), 1-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 [Kammler](#)
- 12236 Afrika und die Welt, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Reinhardt](#)
- 12237 Staat und Staatlichkeit in Afrika (Übung zum PS Afrika und die Welt), 1-stündig, 14-tägig Mo 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 09.05.2011, Ende: 18.07.2011 [Reinhardt](#)
- 12238 Melanesien im Spiegel der Ethnologie - die Ethnologie im Spiegel Melanesiens, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Belharte](#)
- 12239 Melanesien im Spiegel der Ethnologie - die Ethnologie im Spiegel Melanesiens (Übung), 1-stündig, 14-tägig Mo 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 [Belharte](#)
- 12243 Zeitgenössische Ethnographie Chinas, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 [Zimmermann](#)
- 12246 Kontext China, 1-stündig, 14-tägig Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 10.05.2011, Ende: 19.07.2011 [Zimmermann](#)

Hauptseminare:

In den aufgeführten Übungen können, in Kombination mit den dazugehörigen Vorlesungen, Hauptseminarscheine erworben werden.

- 12228 Ethnologische Forschung in Mesoamerika: Vertiefungskurs (Übung zur Vorlesung „Politik und Religion in Mesoamerika“), 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Kammler*
- 12230 Cyberculture (Übung zur gleichnamigen Vorlesung), 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 121, Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011 **ENTFALLT** *Knorr*
- 12232 Medienanthropologie (Übung zur gleichnamigen Vorlesung), 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 *Reinhardt*
- 12254 Urban Space and Cultural Diversity, 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Mi, 11.05.2011 18-20 Uhr c.t., 121, Fr, 13.05.2011 14-20 Uhr c.t., 121, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Dürr*
- 12255 Ethnologie der Nilgiri (Südinien), 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Heidemann*
- 13815 Literatur und Ethnographie: Essen und Identität aus transkultureller Sicht (inkl. Blockseminar), 3-stündig, Mi 10-12 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (R), 205, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 *Döring, Heidemann, König*
- 12256 Die US-amerikanische Kulturanthropologie: Inhalte und Ideengeschichte, 2-stündig, Mo, 06.06.2011 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 019, Fr, 01.07.2011 14-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Sa, 02.07.2011 10-18 Uhr c.t., B 112, Fr, 08.07.2011 14-20 Uhr c.t., B 112, Sa, 09.07.2011 10-18 Uhr c.t., B 112 *Demmer*

Übungen / Tutorien:

- 12257 Beobachtung und ethnographisches Interview, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Gruppe 02: Di 10-12 Uhr c.t., 181, Gruppe 03: Di 16-18 Uhr c.t., 015, Beginn: 02.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Bayer*
- 12258 Politikethnologie, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 004, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Sökefeld*
- 12419 Wirtschaftsethnologie, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 004, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 *Murschhauser*
- 12260 Kultur als Text, 2-stündig, Sa 07.05.2011, 12-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1, D Z007, Sa 21.05.2011, 12-16 Uhr c.t., D Z007, Sa 25.06.2011, 10-16 Uhr, A U 115, Sa 09.07.2011, 10-16 Uhr c.t., D Z005, So 10.07.2011, 10-16 Uhr c.t., D Z005 *Kammler*
- 12259 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, 2-stündig, Gruppe 01: Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127, Gruppe 02: Mi 14-16 Uhr c.t., 127, Beginn: 03.05.2011, Ende: 27.07.2011 *Zimmermann*
- 12261 Tutorium: Zwischenprüfung, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 *Meiser*

Kolloquien:

- 12268 Amerikanistisches Kolloquium, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 209, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Dürr*
- 12270 Doktorandenkolloquium, 2-stündig, Zeit und Ort nach Vereinbarung *Reinhardt*
- 12262 Magistrenden- und Doktorandenkolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Heidemann*
- 12263 Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 027, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Dürr*
- 12264 Magistrenden- und Doktorandenkolloquium, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Knorr*
- 12266 Magistrenden- und Doktorandenkolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 028, Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011 *Sökefeld*
- 12267 Moderne Klassiker, 2-stündig, Zeit und Ort werden bekannt gegeben. Keine Anmeldung mehr möglich. *Knorr*
- 12265 Oberseminar, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011 *Dürr*
- 12269 Studentische Filmreihe, 3-stündig, Di 20-23 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006, Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011 *Heidemann*

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

- 12276 Indonesisch II, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Nitschke*
- 12275 Indonesisch IV, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011, Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011 *Nitschke*
- 12378 Kannada II, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Zydenbos*
- 12274 Kiswahili II, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110, Fr 12-14 Uhr c.t., 110, Beginn: 03.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Temu*
- 12277 Kiswahili IV, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 005, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Temu*
- 12272 Nahuatl II, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Kammler*
- 12422 Nuu-chah-nulth II, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Kammler*
- 13143 Pamirsprachen: Wakhi II, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Reinhold*
- 12423 Quechua II, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Kammler*
- 12271 Tamil 2, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Hellmann-Rajanayagam*
- 12023 Urdu 1 (I+II), 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204, Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011 *Knüppel*
- 12273 Urdu 2 (III+IV), 2-stündig, Do 8:30-10 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341, Beginn: 05.05.2011, Ende: 21.07.2011 *Knüppel*
- 13150 Ewe I, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203, Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011 *Samla*

VERANSTALTUNGEN MAGISTER

Hinweis: Eine Belegung über LSF (auch für Veranstaltungen, die im Magister- *und* Bachelorstudiengang angeboten werden) ist **nur für BA-Studierende vorgesehen!**

LSF Anmeldungen von Magisterstudierenden führen zu unnötigen Komplikationen im Belegverfahren!

Die Anmeldung der Magisterstudierenden erfolgt entweder durch Voranmeldung per Mail oder in der ersten Sitzung – bitte beachten Sie entsprechende Hinweise im KVV oder in LSF.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD, DOZENTEN DES INSTITUTS
Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie
Mo, 02.05.2011 12-14 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 081/085,

Diese Veranstaltung dient dem allgemeinen Kennenlernen und dem Austausch aktueller studienrelevanter Informationen für das kommende Semester. Neben Dozenten und Mitarbeitern stellen sich auch die Fachschaft und die studentischen Arbeitsgruppen des Instituts vor.

Vorlesungen:

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN
Einführung in die Ethnologie
2-stündig,
Mo 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), 001,
Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

Arbeitsform: Vorlesung
Zielgruppe: B.A. Nebenfachstudierende (Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) sowie Magister Haupt- und Nebenfachstudierende können die Vorlesung freiwillig begleitend zur verpflichtenden Online-Vorlesung besuchen.
Anmeldung: Magister: keine
Belegnummer: 12226

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung,
Mi 04.05.2011, 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 13, B 117)

Die 'Einführung in die Ethnologie' gibt einen Überblick über Gegenstand, Methoden und Geschichte der Ethnologie, deren wichtigste theoretische Ansätze, unterschiedliche Fachgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen. Es werden darüber hinaus interdisziplinäre Zusammenhänge vermitteln sowie thematische Hintergründe und historische Bedingtheiten der ethnologischen Wissenschaft reflektiert

Die Online-Vorlesung bietet einen Videomitschnitt der 14 Vorlesungen mit dazugehörigen Folien von Prof. Dr. Frank Heidemann des Instituts für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus stehen die Vorlesungen als podcast und die Folien als pdfs zum Herunterladen zur Verfügung. Kurze Einführungstexte, Bilder, Grafiken, Fotos, Zitate und Fachartikel vervollständigen das Angebot.

Der Nachweis der Teilnahme (Haupt- und Nebenfachstudierende des Masterstudiengangs „Völkerkunde/Ethnologie“ sowie Studierende des Bachelornebenfaches „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“) erfolgt durch die Bearbeitung von Aufgaben in einem Online-Tutorium.

Arbeitsform: Vorlesung

Zielgruppe: - Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudierende im Masterstudiengang 'Völkerkunde/Ethnologie'.

Anmeldung: Beachten **Sie, dass das Anmeldeverfahren mehrere Schritte umfasst:**

1. Sie müssen sich bei der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) registrieren und den Kurs dort belegen.
2. Sie müssen sich in der Lernplattform Everlearn für den Kurs anmelden und dort in Ihrem Profil Ihre Matrikelnummer und ihre VHB-ID eintragen (letztere bekommen Sie nach der Anmeldung per Email geschickt, sie besteht in der Regel aus Ihrer Matrikelnummer mit einem Anhang)
3. Erst wenn Sie diese Angaben korrekt ausgefüllt haben, können wir Sie für den Kurs freischalten.

Anmeldeschluss für das SoSe 2011 ist der 01.05.2011

Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegssystem/index.html>

Belegnummer: 12225

DR. ALEXANDER KNORR

ENTFÄLLT

Cyberculture

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127,

Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011

Die Vorlesung widmet sich zunächst grundständig dem Kulturbegriff. Darauf aufbauend wird ein Modell von Kultur vorgestellt, dass, wie ich denke, den Spezifika der Gegenwart gerecht wird. Ein ethnologisch gangbares Konzept, das zu einer Welt passt, die von digitaler Elektronik, Internet, Bio- und Gentechnologie durchdrungen ist. Dieses Modell besteht aus fünf Elementen, die um den Kern des 'Umgangs mit den Dingen' angelagert sind. Die fünf Elemente sind: *Technologie* (technische Artefakte und quasi-natürliche Umgebungen wie Stadtlandschaften und

die Internet-Infrastruktur—die Dinge, mit denen umgegangen wird), *Kybernetik* (das als Über-Disziplin angetretene akademische Unterfangen, das zu einem nicht-verbalisierten, unterschwelligem, aber wirkmächtigen kulturellen Topos geworden ist, und die Vorstellung von den Dingen informiert), *soziokulturelle Aneignung* (die Prinzipien, welche die konkreten Prozesse des Umgangs mit den Dingen fassen), *Cyberpunk* (ein mittlerweile globales, gleichermaßen multi- wie transmediales Genre, welches die Aneignungsprozesse informiert, und diese wieder aufgreift), und *Spiele und Spiele* (die ungleichen, aber gegenseitig voneinander abhängigen Zwillinge, welche die für Innovation und Kreativität unabdingbare Haltung, sowie deren ultimatives Produkt beschreiben).

Arbeitsform: Vorlesung

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12229

PD DR. STEFAN DIETRICH

Einführung in die Kulturgeschichte Indonesiens

2-stündig

Fr 14-18 Uhr c.t., 14-tägig, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Die Vorlesung behandelt die historischen und kulturellen Grundlagen des modernen Indonesien im regionalen Zusammenhang und im Kontext globaler Interaktion. Thematisiert werden die naturräumlichen Grundlagen sowie die wichtigsten Perioden, die Kultur, Gesellschaft und Selbstverständnis dieses größten Land Südostasiens geprägt haben.

Magisterstudierende können nach Absprache entsprechender Studienleistungen einen Hauptseminarschein erwerben.

Arbeitsform: Vorlesung

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

Belegnummer: 12415

DR. THOMAS REINHARDT

Medienanthropologie

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Die Medienanthropologie ist ein junges und bislang erst ansatzweise definiertes Forschungsfeld. Sie untersucht den Umgang von Menschen mit Medien ebenso wie die Prägung, die wir durch Medien erfahren. Medien und Mediennutzung sind dabei stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Praktiken zu sehen. Insbesondere Medienwechsel markieren dabei zumeist auch (oft drastische) Veränderungen der politischen und sozialen Realität der davon Betroffenen. In der Vorlesung soll zunächst ein Überblick über den Medienbegriff und seine Entwicklung vermittelt und über das Verhältnis von Medien und Wirklichkeit nachgedacht werden. Im Anschluss daran werden ausgewählte Beispiele für eine ethnologische Annäherung an Medien und ihre Nutzung vorgestellt.

Literatur: Böhn, Andreas und Andreas Seidler. 2008. *Mediengeschichte*. Tübingen: Gunter Narr Verlag;

Hörisch, Jochen. 2004. *Eine Geschichte der Medien: Von der Oblate zum Internet*. Frankfurt: Suhrkamp.

Arbeitsform: Vorlesung
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.
Belegnummer: 12231

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Politik und Religion in Mesoamerika

2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127,
Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Diese Vorlesung befasst sich sowohl mit den präspanischen und kolonialen als auch mit den gegenwärtigen indigenen Kulturen Mesoamerikas, wobei politische und religiöse Aspekte vertiefend dargelegt werden. Der Schwerpunkt liegt auf einer vergleichenden Perspektive, um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieses komplexen kulturellen Raumes herauszuarbeiten und verstehbar zu machen. Gleichzeitig werden auch die Dynamiken des kulturellen Wandels in den Blick genommen und Kontinuitäten und Brüche in den politischen und religiösen Erscheinungsformen diskutiert. Darüber hinaus wird die Einbindung der Kulturen in ihre nationalstaatliche und globale Kontexte sowie die Herausbildung neuer politischer Strukturen und religiöser Vorstellungen betrachtet. Ziel der Vorlesung ist es, die Vielfalt der Kulturen sowohl in ihrer historischen Tiefe als auch in ihren gegenwärtigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedingtheiten aufzuzeigen.

Arbeitsform: Vorlesung
Nachweis: B.A. HF: 2 ECTS in Verbindung mit der dazugehörigen Übung.
B.A. NF: 2 ECTS in Verbindung mit einem Seminar.
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.
Belegnummer: 12227

Proseminare (und Begleitübungen):

NATALIE BAYER, DR. STEFAN EISENHOFER, ANDREA ENGL, M. A.

Das Museum als "contact zone"?! Analyse musealer Praxis

2-stündig,
Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,
Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

In diesem Seminar werden wir Ausstellungen und Museen vor dem Hintergrund repräsentationskritischer Debatten untersuchen; im Zentrum steht dabei die Betrachtung von ethnologischen/ethnographischen Ausstellungen, Stadtmuseen und kulturhistorischen Sammlungen.

Ausgangspunkt hierfür soll zunächst die gemeinsame Lektüre aus verschiedenen Disziplinen zu Sammlungs-, Wissens-, Konservierungs- und Repräsentationspraxen im Ausstellungsfeld sein. Hierbei stehen Fragen nach dem Umgang mit Objekten und deren Besitz, nach Authentizitätspraktiken und -diskursen aus historischer und zeitgenössischer Perspektive, sowie die postkoloniale Kritik an Sammlungs-, Ausstellungspraxen und -politiken im Vordergrund. Die Rolle der Ethnologien als akademische Disziplinen werden dabei kritisch unter

wissensanthropologischer Perspektive untersucht, sowie der Einfluss anderer Disziplinen reflektiert.

Neben der Lektüre theoretischer Texte setzt sich das Seminar konkret mit zeitgenössischen Ausstellungsstrategien in Europa und darüber hinaus auseinander. Ausstellungskonzepte, Publikationen, Rezeption und die dahinter stehenden Ausstellungsmacher_innen einiger beispielhafter Ausstellungsprojekte werden in Gruppenarbeit recherchiert und in der abschließenden Seminararbeit dargelegt.

Ziel des Seminars ist es, Fragen zu Subjektpositionen und gesellschaftlicher Wissensproduktion hinsichtlich des Umganges mit Geschichte, Hegemonie und (Post-/Neo) Kolonialismus anhand des Mediums Ausstellung kritisch aus interdisziplinärer Perspektive zu reflektieren.

Literatur: Es wird ein Ordner mit Aufsätzen und Materialien als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt. Vorbereitende Lektüre: folgt

Arbeitsform: Seminar

Bemerkung: Das Seminar wird am Institut für Ethnologie und am Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie für jeweils max. 15 Studierende angeboten.

Anmeldung: Magister Ethnologie: Voranmeldung per Email bis zum 08.04. unter: natalie@tokki.cc

Belegnummer: 12151

JULIA BAYER, M.A.

Theorie und Praxis des ethnologischen Dokumentarfilms

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Zusätzliche Blocktermine nach Vereinbarung

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit dem Medium Film als ethnologischer Ausdrucksform anhand eigener praktischer Erfahrungen.

Über zwei Semester werden in Gruppenarbeit kurze ethnologische Videodokumentationen zu dem vorgegebenen Themenrahmen 'Arbeit' im Raum München erstellt. Dabei geht es nicht in erster Linie um eine technische Ausbildung in Kameraführung oder Schnitt sondern um die kritische Beschäftigung mit der Praxis der Feldforschung und Fragen der Repräsentation. Im Wintersemester finden technische Einführungen und Übungsdrehs statt. Parallel recherchieren die Gruppen ihre Themen und beginnen mit der Feldforschung. Im Sommersemester wird gedreht und geschnitten.

Arbeitsform: Seminar

Voraussetzungen: Das Seminar verlangt hohen Zeitaufwand und großes Engagement. Die Teilnehmer müssen sich daher darauf einstellen, auch in der vorlesungsfreien Zeit an den Projekten zu arbeiten.

Bemerkung: Die filmischen Ergebnisse des Seminars werden nach Möglichkeit auf dem afk – Aus- und Fortbildungskanal München ausgestrahlt.

Anmeldung: *Fortführung eines zweisemestrigen Seminars – keine Anmeldung mehr möglich*

Belegnummer: 12235

MA MSc PAOLA TABANELLI

Anthropology of migration

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,
Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

This course will explore empirical data and anthropological literature about migration. It will start from some quantitative and qualitative data about migration in the past and also about the contemporary emerging phenomenon. There will be a presentation of the most famous cases of recent migration of non-EU citizens to Europe, of EU citizens to Usa and of inner migration in Europe. Then it is also important to consider migrations from the countryside to the urban areas both in Africa since the XX century until now and in China nowadays. Articles from newspapers and websites will be analysed during some classes.

Later some literature will be introduced starting from the very important paper about ethnic groups and boundaries (F. Barth) and some notions about interpretive anthropology (C. Geertz) and symbolic anthropology (M. Douglas). Then one of the most important ethnography about migration seen from the point of view of migrants themselves (A. Sayad) will be considered. Notions as 'connections' (J. Amselle), 'cultural complexity' and 'cultural diversity' (U. Hannerz) will be introduced and discussed. Ideas about diaspora (J. Clifford), globalization (A. Appadurai), citizenship (A. Ong) and 'cultural fundamentalism' (V. Stolcke) will be examined from an anthropological point of view. Finally, new approaches towards post-modernity which are called 'multiculturalism', 'transnationalism' and 'cosmopolitanism' (G. Baumann, R. Grillo, S. Vertovec, N. Glick Schiller, U. Beck) will be presented and debated.

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung.

Belegnummer: 12240

ANNA MEISER, M.A.

Neue Systeme, neue Ideologien und neue Identitäten – Die postsozialistische „Wende“ in Mittel- und Osteuropa aus ethnologischer Perspektive

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 111,

Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Der Fall der Mauer vor über 20 Jahren ordnete nicht nur die weltpolitische Landkarte neu, sondern löste in den Staaten des ehemaligen Ostblocks unvorhersehbare soziale Dynamiken aus, die weit über eine politische und wirtschaftliche Transformation nach „westlichem“ Vorbild hinausgehen.

Bislang wurden die „Wende“ und ihre Folgeerscheinungen vor allem aus der Makroperspektive von Politik-, Wirtschaftswissenschaften und Soziologie beschrieben. Die Ethnologie dagegen kann mit ihrer Perspektive auf Mikrostrukturen und einer Betrachtung „von unten“ heraus alltägliche Auswirkungen der Umwandlungsprozesse auf die Bevölkerung darstellen, Motivationen wie Strategien einzelner Akteure beleuchten und so die Multidimensionalität der postsozialistischen Transformationsprozesse aufzeigen.

Das Seminar möchte genau diesen ethnologischen Blick auf die Gesellschaften und Realitäten des ehemaligen Ostblocks wagen. Nach einer allgemeinen und theoretischen Einführung zur Ethnologie des Postsozialismus betrachten wir anhand von länder- und regionalspezifischen Fallbeispielen verschiedene Lebensbereiche, die für das sozialistische Gesellschaftsmodell entscheidend waren und die heute in besonderer Weise die Mechanismen der Transformationsprozesse aufzeigen.

In Anlehnung an die Schwerpunktthemen des Max-Planck-Instituts für Ethnologische Forschung in Halle/S., das im Jahr 2000 eine Abteilung „Postsozialistisches Eurasien“ eingerichtet hat, diskutieren wir vor allem die Wiederkehr von religiösen und nationalen Identitätsdiskursen und

analysieren den Wandel von sozialen Netzwerken, Rollen und Vorbildern.

Literatur: Buchowski, Michal (2001): *Rethinking Transformation*. An Anthropological Perspective on Post-Socialism. Poznań: Wydawnictwo Humaniora.

Hann, Christopher (ed.) (2002): *Postsozialismus*. Transformationsprozesse in Europa und Asien aus ethnologischer Perspektive. Frankfurt/M.: Campus.

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Magister: Anmeldung per Email bis zum 08.04. unter

Anna.Meiser@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12241

MIRIAM HORNUNG, M.A.

~~„Representations are Social Facts“ (Rabinow) – Ethnologische Repräsentationsformen im Wandel – ENTFÄLLT!~~

DR. NATALIE GÖLTENBOTH

Dialoge zwischen Ethnologie und Kunst

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 023,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Die Annäherung an die Objekte, Plastiken und Masken außereuropäischer Kulturen ist eine Geschichte des rapiden Wandels von Vorstellungen, Werten und Interpretationen. Eben jene Objekte aus fernen Ländern, die bereits vor der Etablierung der „Völkerkunde“ in den Kuriositätenkabinetten Europas zur Schau gestellt wurden, eroberten wenig später die Galerieräume der Pariser Avantgarde unter dem Schlagwort „Primitive Kunst“. Doch kaum hatte man gelernt die Plastiken Afrikas oder Ozeaniens aufgrund ihrer Expressivität und der Perfektion ihrer Ausführung als Kunstwerke zu verstehen, brachen die Künstler der eigenen Kultur die Regeln herrschender Ästhetik, legten den Pinsel aus der Hand und erfanden Objekte aus Fundstücken, erklärten Alltagsgegenstände zu Kunstwerken, die von ihren Pendants im Supermarkt nicht zu unterscheiden waren oder betrieben Spurensicherung in anderen Kulturen. Bis heute hält die Kunst innerhalb und außerhalb Europas die Entwicklung des Kunstbegriffs in Atem und längst wird auch in der sogenannten „Ethnokunst“ nicht mehr nur geschnitzt und gemalt sondern ebenso mit Fragmenten arrangiert, Videokunst gemacht oder mit Traditionen gespielt. Im Seminar wollen wir diesen Bewegungen nachgehen und vor allem die Frage nach den unterschiedlichen Kunstbegriffen stellen, die aus diesen Bewegungen der Kunst hervorgegangen sind und sie beeinflusst haben. Themenkomplexe mit denen wir uns beschäftigen werden sind:

- Anfänge der Annäherung an außereuropäische Kunst
- Dialog zwischen Ethnologie und Kunst im Paris der 30er Jahre
- Ausgewählte Beispiele der Kunst in und außerhalb Europas (Schwerpunkt Südamerika, Karibik, Australien), Interpretationen/Dialoge/Abgrenzungen
- Diskurse um den Kunstbegriff in Ethnologie, Kunst und Kunstphilosophie

Literatur: Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Magister: Voranmeldung per Mail bis zum 08.04.2011 unter

Natalie.Goeltenboth@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12251

DR. ANTONIA SCHNEIDER

Ethnologie des Lernens

2-stündig,

Fr, 06.05.2011 12-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 027,

Fr, 20.05.2011 12-16 Uhr c.t., 027,

Fr, 10.06.2011 12-16 Uhr c.t., 027,

Fr, 17.06.2011 12-18 Uhr c.t., 027,

Sa, 18.06.2011 10-16 Uhr c.t., 027,

Fr, 01.07.2011 12-16 Uhr c.t., 027,

Lernen, Bildung und Erziehung als kulturelle Prozesse, die zwischen Individuum und Gesellschaft vermitteln, bilden zahlreiche Ansatzpunkte für ethnologische Forschung: Von der „Ethnopedagogik“, die sich mit Lernen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten beschäftigt, bis hin zu einer „Anthropology of Education“, die Prozesse der Weitergabe von Wissen, u.a. mit Methoden der „Ethnographie der Kommunikation“ beleuchtet.

Nach einer theoretischen Diskussion aktueller Ansätze, Methoden und Texte sollen anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Regionen und Kontexten die speziell ethnologischen Aspekte von Lernprozessen herausgearbeitet werden. Diese beziehen sich beispielsweise auf kulturspezifische Strategien, den Gegensatz zwischen „formellen“ und „informellen“ Arten des Lernens oder die Einbettung von Bildung in Institutionen (z.B. Schulen, Familie). Der Einfluss von Schulprojekten mit zweisprachig-interkulturellem Unterricht in indigenen Gemeinschaften, die Verflechtung von Bildungssystemen mit Ideologien oder spezifischen Auffassungen von Wissen werden ebenso thematisiert werden wie die Frage nach unterschiedlichen „Wissenskulturen“ und „interkulturellem Lernen“, u.a. in der eigenen Gesellschaft (vgl. Integrationsdebatte).

Der Kurs findet in Form eines 5-teiligen Blockseminars statt, darunter ein Workshop am Wochenende.

Literatur: Wortham, Stanton (2003): ‚Linguistic Anthropology of Education. An Introduction‘, in: S. Wortham (Hg.): *Linguistic Anthropology of Education*. Westport: Praeger, S. 1-29
Levinson, Bradley (1999): ‚Resituating the Place of Educational Discourse in Anthropology‘, in: *American Anthropologist* 101: 594-604

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Magister: Voranmeldung per E-Mail bis zum 08.04.2011 unter
Antonia.Schneider@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12252

PD DR. JOSEF DREXLER, FALKO ZEMMRICH, M.A., ANDREAS HÖLL, M.A.

Macht, Widerstand und neue soziale Bewegungen in Lateinamerika

2-stündig,

Di, 03.05.2011 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 081,

Fr, 20.05.2011 14-18 Uhr c.t., 081,

Sa, 21.05.2011 10-18 Uhr c.t., 181,

Fr, 10.06.2011 14-18 Uhr c.t., 081,

Sa, 11.06.2011 10-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Fr, 01.07.2011 12-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181, Zusatztermin

Sa, 02.07.2011 10-18 Uhr c.t., 181, Zusatztermin

Unser Seminar betrachtet das Themenfeld Macht und Widerstand aus ethnologischer Perspektive anhand von Beispielen aus Lateinamerika. Ausgehend von Michel Foucaults Analytik der Macht beschäftigen wir uns im 1. Blocktermin mit den alltäglichen (James C. Scott) und kulturellen (Michael T. Taussig) Formen des Widerstandes. Im Gegensatz zu 'globalistischen' Ansätzen weiter Teile der gegenwärtigen Ethnologie stellen wir den konkreten Ort (Arturo Escobar) in den Mittelpunkt und versuchen die lokalen, kulturellen und spirituellen Grundlagen gerade auch indigenen Widerstandes in Kolumbien (Josef Drexler) herauszuarbeiten.

Während des 2. Blocktermins werden neue soziale Bewegungen in Lateinamerika behandelt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Antonio Gramscis Überlegungen zu Subalternität wie Hegemonie und werden der Frage nachgehen, inwieweit die Subalternen überhaupt für sich selbst sprechen können (Gayatri Chakravorty Spivak). Im Anschluss daran betrachten wir das Verhältnis zwischen Staat und sozialen Bewegungen in verschiedenen Ländern Lateinamerikas, wobei die Entwicklungen der letzten zwanzig Jahre in Bolivien im Fokus stehen.

Abschließend soll, auch während des 3. Blocktermins (Übung), der Blick über Lateinamerika hinaus auf die Frage gerichtet werden, inwieweit die betrachteten neuen Widerstandsformen in Bezug zu Michael Hardt und Antonio Negris Begriff der Multitude gesetzt und als Ausdruck eines 'kommenden Aufstands' (Unsichtbares Komitee) verstanden werden können.

Literatur: Drexler, Josef 2010: „Das Säen von Macht“. Kosmovision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis. In: Zeitschrift für Ethnologie 135. S. 23-38.

Taussig, Michael T. 2010 [1980]: The Devil and Commodity Fetishism in South America. Chapel Hill: University of North Carolina Press. S. 3-139.

Zibecki, Raul 2008 [2007]: Bolivien. Die Zersplitterung der Macht. Hamburg: Edition Nautilus Verlag Lutz Schulenburg.

Arbeitsform: Seminar

Anmeldung: Magister: Anmeldung per mail bis zum 08.04. unter: falko@bayern-mail.de.

Belegnummer: 12253

MARC MURSCHHAUSER, M.A.

Einführung in die Ethnologie des zirkumpolaren Nordens

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Das Proseminar und die begleitende Übung bieten einen einführenden Überblick über die grundlegenden Themenbereiche und Forschungsfelder der Ethnologie des zirkumpolaren Nordens. Die arktischen und subarktischen Gesellschaften werden bzgl. ihrer jeweiligen Organisations- und Wirtschaftsform sowie ihrer mythologischen Überlieferungen untersucht und vorgestellt. Fragestellungen zu historisch transkulturellen Prozessen im Rahmen von Kolonisation, Pelzhandel, Missionierung und Globalisierung werden dabei ebenso thematisiert wie heutige politische, soziale und wirtschaftliche Bedingungen für diese Völker.

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12245

MARC MURSCHHAUSER, M.A.

Einführung in die Ethnologie des zirkumpolaren Nordens (Übung)

1-stündig,
Di 16-18 Uhr c.t., 14-tägig ab 03.05.2011, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Siehe Kommentar zum Proseminar 'Einführung in die Ethnologie des zirkumpolaren Nordens'.

Arbeitsform: Übung
Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.
Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung
Belegnummer: 12247

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD
Einführung in die Ethnographie Pakistans

2-stündig,
Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,
Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Taliban & Terrorismus prägen hierzulande das Image Pakistans; der Alltag im Land ist dagegen viel mehr von Familie und Verwandtschaft bestimmt. Obwohl Pakistan gemessen am ethnologischen Interesse im Schatten des großen Nachbarlandes Indien steht, gibt es inzwischen doch eine ganze Reihe interessanter Ethnographien, Klassiker wie Fredrik Barths *Political Leadership among Swat Pathans* eingeschlossen. Nach einer Einführung in Geschichte und Politik werden wir diese Ethnographien besprechen. Dabei geht es um Themen wie Verwandtschaft, Reziprozität und Hierarchie, Lokalpolitik und Rechtspluralismus, Islam und Sufismus, Frauen und Arbeit, Konflikt und Ethnizität, Gewalt und Fehde, die Fußballindustrie und LKW-Kunst. Neben der Arbeit mit Texten werden wir auch Filme sehen und besprechen (sowohl Spiel- als auch Dokumentarfilme).

Sowohl inhaltlich als auch zeitlich bilden das Proseminar und die Übung eine Einheit; es ist nicht möglich, nur eine von beiden Veranstaltungen zu besuchen.

Literatur: Qadeer, Mohammad Abdul (2006). *Pakistan*. London, Routledge.

Arbeitsform: Proseminar
Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!
Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung
Belegnummer: 12234

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD
Einführung in die Ethnographie Pakistans (Übung)

1-stündig,
Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,
Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Siehe Kommentar zum Proseminar 'Einführung in die Ethnographie Pakistans'.

Arbeitsform: Übung
Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.
Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12248

DR.PHIL. GABRIELE HERZOG-SCHRÖDER

Indianisches Leben im südamerikanischen Tiefland - ethnographische Beispiele und ihre historischen Bezüge

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Wie in vielen Teilen der Welt vollziehen sich auch in Amazonien derzeit drastische Veränderungen in Bezug auf die Umwelt und die Lebenssituationen „traditioneller Völker“. Das Seminar bietet mittels Literaturbeispielen einen Überblick über klassische, einflussreiche Ideen und Theorien zum Lebensraum Amazonien. Zudem werden aktuelle Ansätze diskutiert, die ethnographisch auf die Umwälzungen reagieren. Ein ethnographischer Fokus liegt auf der Ethnographie der Yanomami von Venezuela und Brasilien wie auch auf deren gegenwärtigen Strategien zum „kulturellen Überleben“. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Konzepte von Natur und Kultur, Macht und Identität, Körper und Sozialgemeinschaft, globalen Kräften und lokalen Praktiken, ethnographischer Repräsentation und Formen der Selbstrepräsentation. Große Bereitschaft zum Lesen, eigenes Recherchieren und Referieren wird vorausgesetzt.

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung:

Magister: Anmeldung bitte bis zum 08. April mit Nennung von Namen, E-Mail-Adresse, Studiengang, Semester, Haupt-Nebenfachkombination, Fremdsprachkompetenzen und gegebenenfalls besonderes Interesse unter gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Belegnummer: 12249

DR.PHIL. GABRIELE HERZOG-SCHRÖDER

Indianisches Leben im südamerikanischen Tiefland (Übung)

1-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Die Übung zum Seminar dient der Vertiefung durch zusätzlichen Lesestoff, Filmbeispiele und weiteren Quellen.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.

Anmeldung: siehe Proseminar

Belegnummer: 12250

DR. HENRY KAMMLER

Nordamerikan(ist)ische Ethnologie. Themen und Perspektiven aus dem indigenen Nordamerika

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Der nordamerikanische Subkontinent ist für die Ethnologie in mehrfacher Hinsicht von besonderer Bedeutung. Von Nordamerika, wo die Ethnologie vergleichsweise früh und extensiv institutionalisiert wurde, gingen in der Geschichte des Faches zahlreiche theoretische und methodische Impulse aus. Zunehmende Aufmerksamkeit wird Nordamerika zudem als Region mit einer Vielzahl unterschiedlicher Autonomiemodelle für Indigene innerhalb der Grenzen von Nationalstaaten zuteil. Gegenstand der Veranstaltung sind damit sowohl die historischen und aktuellen indigenen Kulturen Nordamerikas als auch bestimmte Theoreme und methodische Ansätze, die im nordamerikanistischen Kontext entstanden sind. Hier eine Auswahl der Themenauswahl: Theorien über Häuptlingstümer und frühe Staaten, Erntevölker zwischen Wildbeutern und Bodenbauern, Territorialität und Ressourcennutzung, Potlatch und Theorien der Gabe, Politik gelenkten Kulturwandels, Action Anthropology, Indigene Autonomien und Souveränitätsansprüche, Urbane indigene Lebenswelten, Indigen kontrollierte Massenmedien, Ökonomische Alternativen von Casinobusiness bis Ökotourismus, DNA-Tests und die Rückkehr der 'Rasse'...

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12242

DR. HENRY KAMMLER

Nordamerikan(ist)ische Ethnologie (Übung)

1-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Siehe Kommentar zum Proseminar.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.

Anmeldung: siehe Proseminar

Belegnummer: 12233

DR. THOMAS REINHARDT

Afrika und die Welt

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Schon lange vor der europäischen Durchdringung des Kontinents existierten in Afrika komplexe politische Systeme, die sich durchaus zutreffend als Großreiche beschreiben lassen. Zum Teil standen diese in intensiven wirtschaftlichen und kulturellen Austauschbeziehungen mit anderen Teilen der Welt.

Im Proseminar sollen einige dieser traditionellen Staaten betrachtet und in einen globalen Kontext eingebettet werden. Daneben werden wir einen Blick auf andere Formen der politischen Organisation werfen (sakrales Königtum, akephale Gesellschaften, etc.), die der zeitgenössischen europäischen Terminologie folgend meist unterhalb der „Staatenschwelle“ angesiedelt wurden, über die aber gleichwohl das soziale Miteinander organisiert und geregelt wurde.

Literatur: Ansprenger, Franz. 2007. *Geschichte Afrikas*. München: Beck.

Fortes, Meyer und Edward Evan Evans-Pritchard (Hg.). 1940. *African Political Systems*. London: Oxford University Press.
Marx, Christoph. 2004. *Geschichte Afrikas. Von 1800 bis zur Gegenwart*. Paderborn: Schöningh.

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12236

DR. THOMAS REINHARDT

Staat und Staatlichkeit in Afrika

1-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., 14-tägig ab 09.05.2011, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 09.05.2011, Ende: 18.07.2011

Die Konsolidierung der jungen afrikanischen Nationalstaaten ist ein mit vielfältigen Problemen behafteter Prozess (Stichworte: Kleptokratie, felonious state, Korruption, etc.). Ergänzend zu dem regionalen Proseminar sollen in der Übung anhand ausgewählter Beispiele aktuelle Probleme von Staat und Staatlichkeit in Afrika behandelt werden.

Literatur: Chabal, Patrick. 1999. *Africa Works: Disorder as Political Instrument*. Oxford: Currey.
Herbst, Jeffrey Ira. 2000. *State and Power in Africa: Comparative Lessons in Authority and Control*. Princeton: Princeton University Press.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: Begleitübung zum Proseminar 'Afrika und die Welt'.

Anmeldung: Siehe Proseminar

Belegnummer: 12237

DR. STEFANIE BELHARTE

Melanesien im Spiegel der Ethnologie - die Ethnologie im Spiegel Melanesiens

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Das Proseminar bietet eine Einführung in wegweisende Werke der Ethnologie Melanesiens, die der Disziplin selbst neue Impulse gegeben haben bzw. die bedeutende Entwicklungen der Disziplin reflektieren. Themen sind hier insbesondere Tauschsysteme und Reziprozität; Eigentum und Transaktion; Personhood und Gender; Verwandtschaft, Landrechte und Siedlungsstrukturen; Gesellschaft und Umwelt; Materielle Kultur und Kunst; Cargo-Kulte und andere religiöse Bewegungen; Ritual und Initiation; Mythe und Symbol.

Grundlage des Proseminars sind ausgewählte Kapitel der entsprechenden Werke sowie ggf.

Sekundärliteratur dazu; Grundlage der Übung ist eine Mischung aus wissenschaftlichen

Veröffentlichungen, grauer Literatur, Zeitung, Internet und Film. Weitere Fallbeispiele stammen aus meinen eigenen Feldforschungen in Papua Neuguinea.

Literatur: Zur Einführung wärmstens empfohlen wird folgendes Werk, das in der Institutsbibliothek, der Staatsbibliothek und auszugsweise auf Google Books einsehbar ist (und gebraucht erhältlich on-line ab 13 € - über ZVAB, BookFinder, abebooks...):

Schieffelin, E. L., and R. Crittenden. Editors. 1991. *Like people you see in a dream: First contact*

in six Papuan societies. Stanford, CA.: Stanford University Press.

Das Buch schildert den Erstkontakt in sechs Gesellschaften Papuas (dem südöstlichen Viertel der Insel Neuguinea, heute südliche Hälfte des unabhängigen Staats Papua Neuguinea) aus den Perspektiven sowohl der Fremden (aus Aufzeichnungen) als auch - gebrochen durch die Linse verschiedener historisch arbeitender Ethnologen - der Einheimischen (durch tradierte Erinnerungen). Es vermittelt dabei nicht nur ein Gefühl für das vorkontaktliche wie das zeitgenössische Melanesien einerseits und stellt eine Auswahl von Arbeiten relevanter Ethnographen vor, sondern thematisiert andererseits auch das ureigenste Thema der Ethnologie: die Prozesse und Folgen von Kulturkontakt. Es liefert damit in mehrfacher Hinsicht einen passenden Einstieg für den Kurs. Kenntnis des gleichermaßen spannenden wie berührenden Werks wird als Vorbereitung auf die erste Stunde vorausgesetzt!

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12238

DR. STEFANIE BELHARTE

Melanesien im Spiegel der Ethnologie - die Ethnologie im Spiegel Melanesiens (Übung)

1-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., 14-tägig ab 02.05.2011, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Die Übung soll, begleitend zum gleichnamigen Proseminar, Hintergründe vermitteln und Illustrationen liefern und so den Teilnehmern den Entstehungsprozess von Ethnographie einerseits und die Realität des historischen und modernen Melanesiens andererseits nahebringen.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.

Anmeldung: Siehe Proseminar.

Belegnummer: 12239

VERENA ZIMMERMANN, M. A.

Zeitgenössische Ethnographie Chinas

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,

Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

China stellt innerhalb der (internationalen) Ethnologie eine recht „junge“ Region dar. Als Schriftkultur fiel es nicht in den ursprünglichen Forschungsfokus unseres Faches. Der innerchinesischen Ethnologie wiederum wurde im kommunistischen China als eine Art Minderheitenforschung die Aufgabe zuteil mit Ihren Erkenntnissen dem politischen Konstrukt eines harmonischen Vielvölkerstaates zuzuarbeiten. Nicht chinesischen Ethnologen blieb das Land weitgehend verschlossen. Erst mit dem Einsetzen wirtschaftlicher und politischer Reformen Ende der 1970er Jahre öffnete sich das Land Stück für Stück. Zwar ist China bis heute nicht im ethnologischen Mainstream angekommen. Seitdem sind jedoch zahlreiche außergewöhnliche und innovative Ethnographien im Spannungsfeld der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Transformationen entstanden.

Das Seminar führt in aktuelle ethnologische Forschungen zur VR China ein. Exemplarisch werden wir Themenfelder wie etwa Migration, Stadt-Landkluft, Bevölkerungspolitik, Sexualität,

Widerstand etc. behandeln. Dabei wird auf Fragen der Führung (governance) und der Beziehung von Individuum und Staat besonderes Augenmerk gelegt.
Bitte bedenken Sie, dass die Seminar-, Referats- und Hausarbeitsliteratur gänzlich in Englisch ist.

Arbeitsform: Proseminar

Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend!

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12243

VERENA ZIMMERMANN, M.A.

Kontext China

1-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., 14-tägig ab 10.05.2011, Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 10.05.2011, Ende: 19.07.2011

In dieser das Proseminar ergänzenden Übung nähern wir uns China mithilfe von Dokumentar- und Spielfilmen, Romanen, sowie anderer medialer Repräsentationsformen an.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: Begleitübung zum gleichnamigen Proseminar.

Anmeldung: Siehe Proseminar.

Belegnummer: 12246

Hauptseminare:

In den aufgeführten Übungen können, in Kombination mit den dazugehörigen Vorlesungen, Hauptseminarscheine erworben werden.

DR. HENRY KAMMLER

Ethnologische Forschung in Mesoamerika: Vertiefungskurs (Übung)

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Kommentar wird nachgereicht.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: In Kombination mit der Vorlesung von Frau Prof. Dürr kann ein Hauptseminarschein erworben werden.

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung.

Belegnummer: 12228

DR. ALEXANDER KNORR

ENTFÄLLT

Cyberculture (Übung)

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 121,

Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011

In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung 'Cyberculture' anhand ausgewählter Texte vertieft.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: In Kombination mit der Vorlesung kann ein Hauptseminarschein erworben werden.

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12230

DR. THOMAS REINHARDT

Medienanthropologie (Übung)

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

In der Übung werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertieft. Darüber hinaus sollen in Arbeitsgruppen ethnographische Beispiele diskutiert und vorgestellt werden.

Arbeitsform: Übung

Bemerkung: In Kombination mit der Vorlesung kann ein Hauptseminarschein erworben werden.

Anmeldung: Magister: Um Voranmeldung per mail wird bis zum 12.03 gebeten unter:

Thomas.Reinhardt@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12232

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Urban Space and Cultural Diversity

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Mi, 11.05.2011 18-20 Uhr c.t., 121,

Fr, 13.05.2011 14-20 Uhr c.t., 121,

This course is concerned with recent approaches in urban anthropology and has a particular focus on the intersection of space, culture and diversity. While public space is seen as a site of contestation, anonymity, danger and violence, it is also perceived of as a locale of everyday interaction amongst individuals from diverse cultural, social and economic contexts. Urban space is also a stage where power and privilege are displayed, challenged and transformed. This course seeks to highlight the various ways urban space is conceived of by different actors, how it is used, represented and attributed with meaning. The course comprises an empirical task and will be partially taught in English. The first part of this course is co-taught with Dr. Rivke Jaffe, Leiden University.

Arbeitsform: Hauptseminar

Anmeldung: Magister: Anmeldung per Mail bis zum 11.04.2011 unter:

eveline.duerr@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12254

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Ethnologie der Nilgiri (Südindien)

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Das Seminar „Ethnologie der Nilgiri“ verfolgt ein doppeltes Ziel. Zum einen sollen die Lokalgesellschaften auf dem Nilgiri Plateau im Westen von Tamil Nadu ethnographisch vorgestellt werden. Dabei werden auch Fragen der Feldforschung und der Repräsentation anhand der älteren und jüngeren Monographien diskutiert. Zum anderen werden anhand dieser Mikroregion die großen Themen der Ethnologie Indiens wie die Postkolonialität, Staat und Nationalismus und Indigenität aufgearbeitet. Diese Mikroregion im Länderdreieck von Tamil Nadu, Kerala und Karnataka bietet sich aus mehreren Gründen für diese Zielsetzung an. Erstens leben hier in einer überschaubaren Region mehrere kleine Sprachgemeinschaften wie die Toda, Kota, Kurumba und Badaga, die über mehr als hundertfünfzig Jahre gut dokumentiert sind. Zweitens wurde die Region in der britischen Kolonialzeit durch die Anlage von Plantagen und den Ausbau urbaner Zentren einschließlich der Sommerresidenz der Regierung der Madras Presidency nachhaltig transformiert. Drittens erfolgten nach der politischen Unabhängigkeit grundlegende Transformationen durch Migration und Handel und viertens wird am Münchner Institut für Ethnologie derzeit ein interdisziplinäres Projekt zur Dokumentation der Kurumba-Sprachen durchgeführt.

Arbeitsform: Hauptseminar

Anmeldung: Magister: Voranmeldung per mail bis zum 08.04. unter:

paul.hempel@ethnologie.lmu.de

Belegnummer: 12255

PROF.DR. TOBIAS DÖRING, PROF.DR. FRANK HEIDEMANN, MARTINA KÖNIG
Literatur und Ethnographie: Essen und Identität aus transkultureller Sicht (inkl. Blockseminar)

3-stündig,

Mi 10-12 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (R), 205,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

In keiner Gesellschaft wird alles Essbare gegessen. Durch Auswahl, Zubereitung und Tischgemeinschaft manifestieren sich kulturelle Vorstellungen und grenzen sich zugleich von anderen ab. Es ist schon ein Unterschied, ob man einen Kaffee, einen Prosecco oder einen Schnaps miteinander trinkt. Unsere Vorstellungen von anderen Kulturen sind oft unmittelbar mit deren Speisevorschriften verbunden. In der Diaspora verändert sich das Essen, Regelbrüche werden normiert und alten Speisen neue Bedeutungen gegeben. Marvin Harris sieht in den nationalen Diäten einen Ausdruck rein pragmatischer, nützlicher Regeln, während für Claude Lévi-Strauss Essen immer gut zu denken, also kognitiv ist. Diese Bedeutungszuschreibung der „reinen“ Nahrungsaufnahme findet im Alltag und in der Wissenschaft statt und wird auch in der ethnologischen Literatur sowie in literarischen und filmischen Verarbeitungen evident. Diesen Zusammenhängen widmet sich unser Seminar schwerpunktmäßig mit einer **Blockveranstaltung** auf der Fraueninsel (Chiemsee) vom **1. bis 3. Juli** (mit Kostenbeteiligung). In der ersten Semesterhälfte treffen wir uns wöchentlich zur Vorbereitung von Fallstudien durch interdisziplinäre Projektgruppen. Anmeldung und Zulassung über LSF; persönliches Erscheinen zur 1. Seminarsitzung am 4. Mai unbedingt erforderlich.

Literatur: *Food and Culture: A Reader*, eds Carol Counihan/Penny van Esterik. London, New York: Routledge 1997.

Arbeitsform: Hauptseminar

Nachweis: als FS für modularisierte Studiengänge: Hausarbeit (22 500 - max. 30 000 Zeichen)
Anmeldung: Magister Ethnologie: Anmeldung per mail erforderlich bis zum 08.04.11 unter
paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Belegnummer: 13815

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Die US-amerikanische Kulturanthropologie: Inhalte und Ideengeschichte

2-stündig,

Mo, 06.06.2011, 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 019,
Fr, 01.07.2011 14-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Sa, 02.07.2011 10-18 Uhr c.t., B 112,
Fr, 08.07.2011 14-20 Uhr c.t., B 112,
Sa, 09.07.2011 10-18 Uhr c.t., B 112

Die „Cultural Anthropology“ gehört zu den maßgeblichen theoretischen Strömungen in der Ethnologie. Verbunden mit populären Namen wie C. Geertz, M. Mead oder Franz Boas, um nur einige zu nennen, sind ihre Kernaussagen weithin ethnologisches Gemeingut. Weniger geläufig ist jedoch die ideengeschichtliche Entwicklung dieser Forschungstradition, insbesondere deren Wurzeln in der deutschen humanistisch/romantischen Tradition eines Herder oder von Humboldt, in der Völkerpsychologie eines A. Bastian sowie im Neukantianismus. Zu den weniger gut bekannten Quellen gehört zudem die Bewusstseinsphilosophie von G. Ryle, die Soziologie T. Parsons und das, ebenfalls in der Linie des Neukantianismus angesiedelte Werk von Max Weber.

In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie die wichtigsten Ansätze (und ihre Kritik aus heutiger Sicht) mit der Ideengeschichte in Beziehung stehen. Was hat uns dies heute noch zu sagen? Wie begründet sich die zeitgenössische, oft scharfe Kritik vor diesem Hintergrund? Gibt es Ansätze zur Weiterentwicklung? Oder sind die Fragen und die zu Grunde liegenden Ontologien - etwa vor dem Hintergrund von kultureller Globalisierung, Heterogenität und hybriden Identitäten - obsolet geworden?

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, im Vorfeld des Blockseminars auch Literatur aus den oben genannten nichtethnologischen Gebieten zu bearbeiten.

Literatur: Die Literatur wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Zur Einführung in das Thema empfiehlt sich: Stocking, G.W. Jr. (ed.) 1974 *A Franz Boas Reader. The Shaping of American Anthropology 1883-1911*. Chicago: University of Chicago Press.

Arbeitsform: Hauptseminar

Anmeldung: in der ersten Sitzung

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium (Zwischenprüfung)

Belegnummer: 12256

Übungen / Tutorien:

JULIA BAYER, M.A.

Beobachtung und ethnographisches Interview

2-stündig,

Gruppe 01: Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Gruppe 02: Di 10-12 Uhr c.t., 181,
Gruppe 03: Di 16-18 Uhr c.t., 015,
Beginn: 02.05.2011, Ende: 26.07.2011

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Methoden konkret exemplifiziert und praktisch eingeübt. Themen sind Auswahlkriterien eines Forschungsthemas, Recherche, Thesenbildung, Konzipierung und Durchführung, Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung sowie Niederschrift und Präsentation.

Arbeitsform: Methodenübung

Voraussetzungen: Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' wird als Vorbereitung empfohlen.

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12257

DR. HENRY KAMMLER

Kultur als Text

2-stündig,

Sa 07.05.2011, 12-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1, D Z007,

Sa 21.05.2011, 12-16 Uhr c.t., D Z007,

Sa 25.06.2011, 10-16 Uhr, A U 115,

Sa 09.07.2011, 10-16 Uhr c.t., D Z005,

So 10.07.2011, 10-16 Uhr c.t., D Z005

Für die Ethnologie als hermeneutischer Wissenschaft ist geschriebener Text das primäre Medium sowohl für die empirischen Daten als auch für deren Analyse. Auch gerätebasierte Protokolle, d.h. Audio- und Videoaufnahmen und selbst Bildquellen, werden einer detaillierten Analyse erst durch Verschriftung zugänglich. Die sozialwissenschaftliche Interpretation von Quelltexten wiederum muss methodisch ebenso streng abgesichert sein wie die Erhebung von Primärdaten. In diesem Praxiskurs wollen wir uns deshalb mit methodischen Problemen der Schaffung und Auswertung ethnographischer Quellen beschäftigen. Einerseits werden wir, möglicherweise mit von den Teilnehmenden selbst erhobenem Ausgangsmaterial (z.B. Interviewmitschnitte), die Transkription und Datenorganisation mittels einschlägiger Software (Transcriber, ELAN, Toolbox, Fieldworks) üben. Andererseits werden wir Textabschnitte einer hermeneutischen Analyse unterziehen um zu prüfen, auf welche Weise Erkenntnisgewinn erzielt werden kann.

Arbeitsform: Methodenübung

Belegnummer: 12260

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Politikethnologie

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 004,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Politikethnologie als zentralen Sachbereich der Ethnologie.

Politikethnologie ist als die Beschäftigung mit politischen Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch

Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates, um all das, was in den „Zwischenräumen“ staatlicher politischer Ordnung geschieht.

Die Übung beginnt mit der Diskussion von Grundbegriffen (Was ist Politik? Macht? Gewalt?) und zeichnet die Geschichte der Politikethnologie nach. Zu den Themen, die besprochen werden, gehören auch Ethnologie und Kolonialismus, Ethnizität und Nationalismus, sowie transnationale Politik.

Literatur: Lewellen, Ted (2003). *Political Anthropology*. Westport.

Arbeitsform: Grundkurs

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12258

MARC MURSCHHAUSER, M.A.

Wirtschaftsethnologie

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 004,

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Der Grundkurs bietet einen systematischen Überblick über die theoretischen und methodischen Traditionen sowie die wichtigsten Vertreter, Fragestellungen und Arbeitsfelder der Wirtschaftsethnologie. Dabei werden einerseits ökonomische Begrifflichkeiten und Konzepte erörtert, andererseits ökonomisches Verhalten, Subsistenzsicherungsstrategien und Wirtschaftssysteme der verschiedensten Gesellschaften behandelt, diskutiert und in Zusammenhang mit verwandtschaftlichen, politischen und religiösen Strukturen gestellt.

Arbeitsform: Grundkurs

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12419

VERENA ZIMMERMANN, M.A.

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

2-stündig,

Gruppe 01

Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 127,

Gruppe 02

Mi 14-16 Uhr c.t., 127,

Beginn: 03.05.2011, Ende: 27.07.2011

In diesem Einführungskurs werden Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken vorgestellt. Unter anderem werden behandelt:

- Literatursuche und -beschaffung: Wie finde ich die passende Literatur zu einem Thema? Welche Bibliotheken sind wichtig?
- Fachspezifische Literatur: Einführungsliteratur, Wörterbücher, Bibliographien,

Fachzeitschriften, usw.

- Internet: Wie kann man das Internet für das wissenschaftliche Arbeiten nutzen? Wie findet man relevante Informationen?

- Texte lesen und exzerpieren: Wie gehe ich mit wissenschaftlichen Texten um?

- Vorträge: Wie halte ich ein Referat, das allen nutzt?

- Texte verfassen: Aufbau einer Seminararbeit, Zitieren, Literaturlisten und vieles mehr.

Diese Grundlagen werden durch mehrere kleine Übungsaufgaben, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Hause durchgeführt werden, gleich in die Praxis umgesetzt.

Literatur: Beer, Bettina & Hans Fischer. 2000. *Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie: Eine Einführung*, Berlin: Dietrich Reimer.

Eco, Umberto. 1990 (1977). *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt*. Heidelberg : UTB.

Arbeitsform: Übung

Anmeldung: Magister: in der ersten Sitzung

Belegnummer: 12259

ANNA MEISER, M.A.

Tutorium: Zwischenprüfung

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 181,

Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Im Rahmen des Tutoriums werden zwischenprüfungsrelevante Texte und Werke zur Einführung in die Ethnologie behandelt (siehe „Literaturliste für das Fach Ethnologie“ im Kommentierten Verzeichnis). Aktive Teilnehmer erwerben einen Einblick in Bereiche der ethnologischen Theoriebildung und Methodik, Sozialethnologie, Wirtschaftsethnologie und Religionsethnologie.

Da das Tutorium auf einer intensiven Auseinandersetzung mit diesen Texten aufbaut, die vorher von den Studenten zuhause gelesen, durchgearbeitet und in den Sitzungen diskutiert werden, ist Lesebereitschaft eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird des Weiteren empfohlen, Arbeitsgruppen zu bilden.

Literatur: Reader mit der Pflichtliteratur für die Zwischenprüfung sind in der „Kopierbar“ in der Kaulbachstraße/Ecke Veterinärstraße erhältlich!

Einführungsliteratur:

Barnard, Alan (2000): *History and Theory in Anthropology*. Cambridge: CUP.

Fischer, Hans (Hrsg.) (1998): *Ethnologie. Einführung und Überblick*. Berlin: Dietrich Reimer.

Kohl, Karl Heinz (1993): *Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden*. München: Beck.

Arbeitsform: Tutorium

Zielgruppe: Geeignet für Studierende vor der Zwischenprüfung

Belegnummer: 12261

Kolloquien:

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Amerikanistisches Kolloquium

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 209,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Americas vorgestellt und diskutiert. Willkommen sind alle, die zu den Americas forschen oder lehren.

Programm:

12.05.2011: Saskia Walther (LMU München): „Globale Umweltdiskurse und indigenes Umweltverständnis – Interaktion, Praxen und Perzeption in Oaxaca, Mexiko“

26.05.2011: Juliane Müller (LMU München): „Netzwerke - Räume - Körper. Bolivianischer Migrantinnenfußball in Sevilla“

09.06.2011: Carlos Alba Vega (El Colegio de México, Mexiko Stadt): “Globalisation from below in Mexico. The street vendors in Mexico City”

30.06.2011: Helmut Schindler (München): „’Meine’ Mapuche“

14.07.2011: Stefania Gallini (Universidad Nacional de Colombia, Bogotá): “The cartographic silence in urban environmental history. Bogotá (Colombia) from late 19th to mid 20th century”

28.07.2011: Kathrin Vogel (Universität Augsburg): „Migration als Strategie der liminalen Selbsterfindung: Venezolanische maricos in Europa“

Arbeitsform: Kolloquium

Anmeldung: Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Dürr anzumelden
(Eveline.Duerr@lmu.de)

Belegnummer: 12268

DR. THOMAS REINHARDT

Doktorandenkolloquium

2-stündig,

Im Kolloquium werden im Entstehen begriffene Dissertationen vorgestellt und diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, bei jedem (!) Treffen etwa 7-8 Seiten aus der eigenen Arbeit vorzulesen und zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt.

Arbeitsform: Kolloquium

Bemerkung: Termine nach Vereinbarung.

Belegnummer: 12270

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Magistranden- und Doktorandenkolloquium

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

In diesem Kolloquium werden neuere wissenschaftliche Ansätze sowie Magister- und Doktorarbeiten diskutiert. Eingeladen sind ausdrücklich auch die Studierenden im Hauptstudium,

die auf der Suche nach einem Magisterthema sind.

Arbeitsform: Kolloquium
Belegnummer: 12262

PROF.DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen

2-stündig,
Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 027,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

Arbeitsform: Kolloquium
Belegnummer: 12263

DR. ALEXANDER KNORR

Magistranden- und Doktorandenkolloquium

2-stündig,
Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Die Veranstaltung bietet ein offenes Forum für alle Studierenden, die sich in der Vorbereitungs- oder Durchführungsphase einer Abschlussarbeit befinden — sei es Magisterhausarbeit oder Dissertation, sei es, dass sie von mir selbst, oder von Kollegen betreut werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das didaktische Format eines Kolloquiums für Examenskandidaten für alle Beteiligten mehr als fruchtbar ist. Man wohnt in diesen Veranstaltungen eigentlich nie Präsentationen minderer Qualität bei, weil den Vortragenden an ihrer Thematik stets etwas gelegen ist, mehr als an so manchem Seminarbeitrag. Über die Diskussion konkreter Inhalte hinaus werden während eines Semesters in einem Kolloquium jedes Mal praktisch alle auftretenden Grundprobleme und Standardfehler angesprochen und geklärt. Darüber hinaus, auch das hat die Erfahrung gelehrt, gerät man im Laufe des Verfassens einer längeren Arbeit in unterschiedliche Phasen innerer Schwierigkeiten. Manchen gilt es, alleine zu begegnen, andere bekommt man mit Hilfe eines Kollektivs in den Griff. Stephen King meint, beim Schreiben eines Manuskripts müsse es Zeiten geben, in denen 'die Tür geschlossen ist,' und Zeiten, in denen sie offen ist, d.h. andere in die eigene Arbeit hereingebeten werden. Das Kolloquium bietet genau diese offene Tür.

Arbeitsform: Kolloquium
Anmeldung: Voranmeldungen und Terminwünsche nehme ich jederzeit gerne via e-mail entgegen: alexander.knorr@lmu.de
Belegnummer: 12264

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD
Magistranden- und Doktorandenkolloquium

2-stündig,
Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 028,
Beginn: 09.05.2011, Ende: 25.07.2011

Im Kolloquium sollen laufende und geplante Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Auch Studierende im Hauptstudium, die auf der Suche nach einem Magisterthema sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Magisterarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können auch weitere Themen diskutiert werden.

Arbeitsform: Kolloquium
Belegnummer: 12266

DR. ALEXANDER KNORR
Moderne Klassiker

2-stündig,

Arbeitsform: Kolloquium
Anmeldung: Das Kolloquium ist eine Fortsetzungsveranstaltung, es sind keine Anmeldungen mehr möglich.
Belegnummer: 12267

PROF.DR. EVELINE DÜRR
Oberseminar

2-stündig,
Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Beginn: 02.05.2011, Ende: 25.07.2011

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen von Ethnologinnen und Ethnologen aus dem Umfeld des Instituts und von externen Vortragenden vorgestellt und diskutiert. Das Programm wird kurz vor Semesterbeginn auf der Webseite des Instituts veröffentlicht.

Arbeitsform: Oberseminar
Belegnummer: 12265

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN
Studentische Filmreihe

3-stündig,
Di 20-23 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 26.07.2011

Die Film AG zeigt jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ethnologische Filmbeiträge und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Sie ist ein Forum für alle, die an der Visuellen Anthropologie interessiert sind. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinandersetzen wollt, einen Film zu einem bestimmten Thema vorstellen möchtet, Filme recherchieren, Filmemacher einladen wollt, ... dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer! Wenn ihr also selber Filme dreht oder fotografiert und eure Arbeiten zur Diskussion stellen möchtet, wenn ihr

euch für Theorien der Audiovisuellen Anthropologie interessiert und diese vertiefen möchtet, meldet euch bei uns und kommt zu unseren Filmabenden.

Arbeitsform: Kolloquium

Bemerkung: Aktuelle Termine und Beschreibungen der Filme werden in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffszeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht), am Schwarzen Brett und auf den Seiten www.ethnolog.de bzw. www.ethnologik.de bekannt gegeben.

Belegnummer: 12269

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Indonesisch II

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12276

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Indonesisch IV

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 011,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 28.07.2011

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12275

PROF: DR: ROBERT ZYDENBOS

Kannada II

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Ludwigstrasse 31, 427

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Fortsetzung der Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch 'Kanaresisch' genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens, die wegen ihrer historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden ist. Ausserdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa. Die Veranstaltung

"Kannada I" ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat: das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch.

Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Literatur : Grammatiken: H. Spencer, A Kannada Grammar; F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language; T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language; Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch; Wörterbücher: F. Kittel, Kannada-English Dictionary; J. Bucher, Kannada-English Dictionary; IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Arbeitsform: Sprachunterricht
Belegnummer: 12275

DIPL.-ING. REGINALD TEMU

Kiswahili II

4-stündig,
Di 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 110,
Fr 12-14 Uhr c.t., 110,
Beginn: 03.05.2011, Ende: 29.07.2011

Arbeitsform: Sprachunterricht
Belegnummer: 12274

DIPL.-ING. REGINALD TEMU

Kiswahili IV

2-stündig,
Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 005,
Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Arbeitsform: Sprachunterricht
Belegnummer: 12277

DR. HENRY KAMMLER

Nahuatl II

2-stündig,
Fr 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011,
Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Gegenstand des Kurses ist das am Río Balsas im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es in verschiedenen Varianten von etwa 150.000 Menschen gesprochen wird. Auch in einigen anderen Regionen des etwa 2 Mio Sprecher umfassenden Nahuatl-Verbreitungsgebietes kann dieser Dialekt hinlänglich zur Verständigung dienen. Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Der Kurs schließt an Nahuatl I an. Die im Kurs verwendeten Lehrmaterialien werden vom Dozenten entwickelt und sind über diesen verfügbar.

Arbeitsform: Sprachunterricht
Belegnummer: 12272

DR. HENRY KAMMLER

Nuu-chah-nulth II

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Nuu-chah-nulth, in der herkömmlichen Literatur meist „Nootka“ genannt, wird auf Vancouver Island an der Nordwestküste Nordamerikas gesprochen und gehört zu den Wakash-Sprachen (wie u.a. auch Kwakiutl). Die in ihrem Lautbestand und ihrer Grammatik höchst komplexe und in ihren Bedeutungsstrukturen sehr eigenwillige Sprache ist akut bedroht, da nur noch wenige alte Leute sie beherrschen. In Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen des Stammes erarbeitete Lehrmaterialien für Erwachsene sollen im Kurs Verwendung finden und getestet werden. Dieses Lehrangebot ist damit eingebettet in eine konkrete Zusammenarbeit zwischen Ethnologen und beforschter indigener Gemeinschaft. Der Kurs schließt an Nuu-chah-nulth I an.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12422

DR. BEATE REINHOLD

Pamirsprachen: Wakhi II

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Die Wakhi-Sprache (Eigenbezeichnung: Xikwor/ Xikzik) zählt zu den ostiranischen Pamirsprachen, ihre ca. 60.000 Sprecher siedeln überwiegend in Hochgebirgstälern Westchinas, Tadschikistans, im nördlichen Afghanistan, sowie in zwei Hochgebirgstälern Nordpakistans. Trotz ähnlicher Wirtschaftsweisen leben die Wakhisprecher in diesen Ländern unter sehr unterschiedlichen Bedingungen, was auch die Entwicklung ihrer zwar nicht schriftlosen, jedoch nur unvereinheitlicht und hauptsächlich mündlich gebrauchten Sprachvarianten beeinflusst. -- In dieser Fortsetzungsveranstaltung geht es um die Vertiefung und Erweiterung der im letzten Semester erworbenen Grundkenntnisse (Struktur, Phonetik, Vokabular) der ostiranischen Wakhisprache.

Es werden teils wissenschaftlich aufgenommene, teils von Wakhisprechern zu verschiedenen Zwecken selbst verfasste und veröffentlichte Texte der unterschiedlichen Dialektvarianten gemeinsam gelesen, übersetzt und im Kontext analysiert. Zusätzlich werden phonetische Übungen eingesetzt.

Die Literaturliste wird übernommen und laufend erweitert.

Arbeitsform: Sprachübung

Belegnummer: 13143

DR. HENRY KAMMLER

Quechua II

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Das Quechua von Cuzco (Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser andinen Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden. In Teil 2 dieses Sprachkurses vertiefen wir die kommunikativen Fähigkeiten und schauen und einfache Texte des

volkstümlichen Erzählguts.

NEUEINSTEIGER können noch in den Kurs aufgenommen werden, wenn sie bereit sind, den Stoff des vergangenen Semesters nachzuholen.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12423

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Tamil 2

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Fortsetzung von Tamil 1, Grammatik nach dem Lehrbuch Lehmann sowie leichte Lesestücke.

Literatur: Texte werden gestellt.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Online-Anmeldung: Belegung: 14.04.2011 - 26.04.2011

Belegnummer: 12271

JENS KNÜPPEL

Urdu 1 (I+II)

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204,

Beginn: 04.05.2011, Ende: 27.07.2011

Urdu, die 'Schwestersprache' des Hindi, ist die Nationalsprache Pakistans sowie eine der offiziellen Sprachen der Indischen Union und lingua franca im südasiatischen Raum.

Verschiedene literarische Traditionen des Urdu bzw. seiner regionalen Varianten reichen bis ins Mittelalter zurück, in der vormodernen Zeit vor allem in Form von islamischen Texten. Es zählt somit neben Arabisch, Persisch, Türkisch, Indonesisch und Bengali zu den wichtigen 'Islamsprachen'.

Dieser Kurs führt in Grammatik und Schrift des Urdu ein.

Literatur: Asani, A. S.; Hyder, S. A.: Let's Study Urdu: An Introductory Course. 2007: Yale University Press.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Bemerkung: Die erste Sitzung findet in der 2. Vorlesungswoche statt, also am Mittwoch, d. 11.05.2011.

Online-Anmeldung: Belegung: 14.04.2011 - 26.04.2011

Belegnummer: 12023

JENS KNÜPPEL

Urdu 2 (III+IV)

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341,

Beginn: 05.05.2011, Ende: 21.07.2011

Urdu, die 'Schwestersprache' des Hindi, ist die Nationalsprache Pakistans sowie eine der offiziellen Sprachen der Indischen Union und lingua franca im südasiatischen Raum.

Verschiedene literarische Traditionen des Urdu bzw. seiner regionalen Varianten reichen bis ins

Mittelalter zurück, in der vormodernen Zeit vor allem in Form von islamischen Texten. Es zählt somit neben Arabisch, Persisch, Türkisch, Indonesisch und Bengali zu den wichtigen 'Islamsprachen'.

Dieser Kurs setzt die Einführung in Grammatik und Schrift (Urdu 1) fort.

Literatur: Asani, A. S.; Hyder, S. A.: Let's Study Urdu: An Introductory Course. 2007: Yale University Press.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Online-Anmeldung: Belegung: 14.04.2011 - 26.04.2011

Belegnummer: 12273

KWADJO DZIDULA EHUDOON SAMLA

Ewe I

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203,

Beginn: 06.05.2011, Ende: 29.07.2011

Die Ewe-Sprache wird in den südlichen Teilen von Togo, Benin und Ghana gesprochen. Ewe ist eine der meisterforschten Sprachen an der westafrikanischen Küste. Ewe ist eine Tonsprache und weist in Wortbildung, Lexik und Syntax einige grammatische Besonderheiten auf; in der Syntax z.B. possessive Pronomina, die je nachdem vor, nach oder mitten in einem Wort stehen können. Im Kurs werden wir uns an ungewohnte Laute heranwagen. Außer Sprachkenntnisvermittlung werden wir auch interkulturelle Sprachtrainings für Multiplikatoren und eine Vorbereitung von Feldaufhalten im Kulturkreis Westafrika durchführen. Wir werden uns Gedanken über das Schrift- und über das Tempussystem der Sprache machen.

Literatur: Westermann, Diedrich (1939) Die Ewesprache in Togo. Berlin: de Gruyter; Dzablu-Kumah, Simon Wellington(2006) Basic Ewe for foreign Students. Köln: Universität zu Köln (online)

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13150

SPRECHSTUNDEN

Name	Sprechstunde	Tel.	E-Mail
Julia Bayer, M.A.	Di, 13-16 Uhr	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Dr. Stefanie Belharte	Mo, 16-18 Uhr	2180-9605	stefanie.belharte@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. (apl.) Ulrich Demmer	nach Vereinbarung per E-Mail	06221-18 45 95	ulrich.demmer@t-online.de
PD Dr. Josef Drexler	nach Vereinbarung per E-Mail	089-745 00 017	josef.drexler@gmx.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	Di, 14-15 Uhr	2180-9613	eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Dr. Stefan Eisenhofer	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	21 01 36-138	mail@eisenhofer-stefan.de
Dr. Nathalie Göltenboth	nach Vereinbarung per E-Mail		Natalie.Goeltenboth@ethnologie.lmu.de
Dr. Wolfgang Habermeyer	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	089-489 25 82	wolfgang.habermeyer@lrz.uni-muenchen.de
Prof. Dr. Frank Heidemann	Mo, 15-16 Uhr	2180-9623	frank.heidemann@ethnologie.lmu.de
Paul Hempel, M.A.	Do 11-12 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Dr. Gabriele Herzog-Schröder	Di, 14-15 Uhr	2180-9612	gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Andreas Höll, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	08124-445954	andreas.hoell@mnet-online.de
Miriam Hornung, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail		miriam.hornung@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	Do 16-17 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Alexander Knorr	Di, 12-13 Uhr	2180-9624	alexander.knorr@ethnologie.lmu.de
Anna Meiser, M.A.	Di, 14-15 Uhr	089-12307460	anna.meiser@ethnologie.lmu.de
Marc Murschhauser, M.A.	Mo, 13-14 Uhr	2180-9622	marc.murschhauser@ethnologie.lmu.de
Dipl.Ed. Tiwi Nitschke	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	nitschke94@googlemail.com
PD Dr. Thomas Reinhardt	Mi, 12-13 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9612	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Dr. Antonia Schneider	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	09086-920054	antonia.schneider@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Martin Sökefeld	Mo, 14-15 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9600	martin.sokefeld@ethnologie.lmu.de
MA MSc Paola Tabanelli	Di, 14-16 Uhr nach Vereinbarung		arielp82@hotmail.com
Dipl.Ing. Reginald Temu	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	reginald.temu@ethnologie.lmu.de
Falko Zemmrich, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail	08124-445954	falko.zemmrich@campus.lmu.de
Verena Zimmermann, M.A.	Di., 13-14 Uhr	2180-9605	verena.zimmermann@ethnologie.lmu.de

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Edmund-Rumpler-Str. 9
D - 80939 München (U-Bahnhof Freimann)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2348
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 3507
www.ethnologie.uni-muenchen.de

Geschäftszimmer

Frau M. Platting
Raum 270
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Studentenbetreuung

(Scheinausgabe u. allg. Auskünfte zum Studium;
Einschicken von Magisterarbeiten)

Frau B. Wagner/Herr D. Lindner
Raum 275
Tel. 2180-9619
Dominik.Lindner@ethnologie.lmu.de
Barbara.Wagner@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstrasse/Tivolistrasse)
Tel. 2180-9753; <http://beg@ub.uni-muenchen.de>

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–22 Uhr
Sa 9–18 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschw.-Scholl-Platz 1
Zimmer D 020, D 201, D 203, D 205
80539 München

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 8:30-12:00 Uhr
Do 8:30-12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag geschlossen

LITERATURLISTE

FÜR DAS FACH VÖLKERKUNDE/ETHNOLOGIE

nach Abschnitt II, §58, Abs. 3 der Zwischenprüfungsordnung

Allgemein:

Barnard, Alan 2000, *History and Theory in Anthropology*, Cambridge.

Fischer, Hans 1998: *Feldforschung*. In: ders. (Hg.): *Ethnologie. Einführung und Überblick*. Berlin. S. 73-92.

Geertz, Clifford 1983: *Dichte Beschreibung*. Frankfurt/M. S. 7-95; 202-260.

Jones, Adam 1998: *Quellen und Quellenkritik in der Ethnologie*. In: Fischer, Hans. (Hg.): *Ethnologie. Einführung und Überblick*. Berlin. S. 93-106.

Kohl, Karl-Heinz 1993, *Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden: Eine Einführung*. München.

Schweizer, Thomas 1999: *Wie erklärt und versteht man eine fremde Kultur*. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 51. S. 1-33.

Wolf, Eric 1986: *Die Völker ohne Geschichte: Europa und die andere Welt seit 1400*. Frankfurt/New York. **Einleitung** und eines aus den **Kapiteln 5, 6, 7, 8, 11 oder 12**.

Theorien:

Kulturbegriff:

Brumann, Christoph 1999: *Writing for Culture. Why a Successful Concept Should Not Be Discarded*. In: *Current Anthropology*, 40, Supplement. S. 1-27.

Evolutionismus:

Morgan, Lewis H. 1987: *Die Urgesellschaft*. Stuttgart. Kap. 1. S. 3-15. [Original: *Ancient Society* 1871].

Funktionalismus:

Radcliffe-Brown, Alfred 1948 [1922]: *The Andaman Islanders*, Kap.I, S. 22-87; Kap.V, S. 229-329.

Strukturalismus:

Lévi-Strauss, Claude 1967: *Die Strukturanalyse in der Sprachwissenschaft und der Anthropologie*. In: ders.: *Strukturelle Anthropologie I*. Frankfurt/M. S. 43-67.

Oppitz, Michael 1993 [1975]: *Notwendige Beziehungen. Abriß der strukturalen Anthropologie*. Frankfurt/M. S. 1-176.

Schmied-Korwarzik, Wolfdietrich 1993: *Strukturelle Ethnologie und geschichtsmaterialistische Kulturtheorie*. In: Schmied-Korwarzik, W. & Justin Stagl (Hg.): *Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion*. Berlin. S. 275-307.

Postmoderne Ansätze:

Clifford, James 1993: *Über ethnographische Autorität*. In: Berg, Eberhard & Martin Fuchs (Hg.): *Kultur, soziale Praxis, Text: Die Krise der ethnographischen Repräsentation*. Frankfurt/M. S. 109-157.

Kohl, Karl-Heinz 1993: *Geordnete Erfahrung*. In: Schmied-Korwarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.): *Grundfragen der Ethnologie: Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion*. Berlin. S. 497-520.

Stellrecht, Irmtraud 1993: *Interpretative Ethnologie*. In: Schweizer, Thomas; Margarete Schweizer & Waltraud Kokot, (Hg.): *Handbuch der Ethnologie*. Berlin. S. 29-78.

Teilbereiche der Ethnologie:

Religionsethnologie:

- Brown, Michael F. 1997: Thinking about Magic. In: Glazier, Stephen D (Hg.): Anthropology of Religion: A Handbook. Westport CT. **S. 121-136**
- Evans-Pritchard, Edward E. 1978: Hexerei, Orakel und Magie bei den Zande, Frankfurt/M.
- Kohl, Karl-Heinz 1988: Ein verlorener Gegenstand. Zur Widerstandsfähigkeit autochthoner Religionen gegenüber dem Vordringen der Weltreligionen. In: Zinser, Hartmut (Hg.): Religionswissenschaft. Berlin. **S. 252-273.**
- Mischung, Roland 2006: Religionsethnologie. In: Beer, Bettina & Hans Fischer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 197-220.**

Wirtschaftsethnologie:

- Bohannon, Paul & George Dalton (Hg.)1962: Markets in Africa. Chicago. **Introduction.**
- Kopytoff, Igor 1986: The Cultural Biography of Things: Commoditization as Process. In: Arjun Appadurai (Hg.), The Social Life of Things: Commodities in Cultural Perspective. Cambridge, **S. 64-94**
- Malinowski, Bronislaw 1979: Argonauten des westlichen Pazifik. Frankfurt/M. [Original: Argonauts of the Western Pacific, 1922.] **S. 7-142.**
- Polanyi, Karl 1978: The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. Frankfurt. **Kapitel 4, 5 und 6.** [Original: The Great Transformation, New York 1944]
- Sahlins, Marshall 1974: Stone Age Economics. London. **Kapitel 1 und 5.**

Politische Anthropologie:

- Clastres, Pierre 1976: Staatsfeinde: Studien zur politischen Anthropology [Original: La société contre l'état], Berlin.
- Fortes, Meyer & Edward E. Evans-Pritchard 1940: Introduction. In: dies. (Hg.): African Political Systems. London, Oxford. **S. 1-24.**
- Heidemann, Frank 2003: Politikethnologie. In: Fischer, Hans & Bettina Beer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 157-178.**
- Kertzer, David 1988: Ritual, Politics and Power. New Haven. **S. 1-14.**
- Leach, Edmund 1954: Political Systems of Highland Burma. Boston. **S. 1-18.**
- Lewellen, Ted 1992: Political Anthropology: An Introduction. Westport. **S. 1-94.**

Sozialetnologie:

- Goody, Jack 1976. Production and Reproduction. Cambridge, **S. 1-8, S. 31-120.**
- Holy, Ladislav 1996. Anthropological Perspectives on Kinship. London, Chicago.
- Meillassoux, Claude 1976 [1975]. "Die wilden Früchte der Frau": Über häusliche Produktion und kapitalistische Wirtschaft. Frankfurt am Main, **S. 7-106.**

Aktionsforschung:

- Amborn, Hermann 1993: Handlungsfähiger Diskurs. In: Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.): Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Diskussion. Berlin. **S. 129-150.**
- Seithel, Friderike 1990: Action Anthropology. In: Gehling, A. (Hg.): Ethnoreader 1, Jahrbuch für transdisziplinäre Ethnologie. Emsdetten.
- Speed, Shannon 2006: At the Crossroads of Human Rights and Anthropology. Toward a Critically Engaged Activist Research. In: American Anthropologist, 108/1 **S. 66-76.**

Kulturökologie:

- Bargatzky, Thomas 1998: Kulturökologie. In: Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 383-406.**

Kognitive Ethnologie:

Wassmann, Jürg 2006: Kognitive Ethnologie. In: Beer, Bettina & Hans Fischer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Sechste überarbeitete Auflage. Berlin. S. 323-340.

Neben der genannten prüfungsrelevanten Literatur werden weitere Werke zur Einführung oder allgemeinen Orientierung empfohlen.

Beer, Bettina; Fischer Hans (Hg.) 2006: Ethnologie. Einführung und Überblick. Sechste überarbeitete Auflage. Berlin.

Feest, Christian u. Karl-Heinz Kohl 2001, Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart.

Kohl, Karl-Heinz 1993: Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden: Eine Einführung.

München. Kramer, Fritz & Christian Sigrist (Hg.) 1983: Gesellschaften ohne Staat. Frankfurt/M.

Marschall, Wolfgang (Hg.) 1990: Klassiker der Kulturanthropologie. München.

Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.) 1993: Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion. Berlin.

Schweizer, Thomas, Margarete Schweizer & Waltraud Kokot (Hg.) 1993: Handbuch der Ethnologie. Berlin.

Barnard, Alan & Jonathan Spencer (ed.), Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. London 1996.